

Natur



Wir haben das grosse Glück, dass wir unmittelbar vor unserer Haustür eine einzigartige Natur erleben dürfen.

Wer in die Höhe steigen will, nimmt den steilen Aufstieg zur alten Hohburg-Ruine und weiter zur Krete, wo man einen der schönsten Plätze auf dem Belpberg findet. Von dort geniesst man die weite Aussicht über Belp, die Ebene und bei schönem Wetter bis zum Jura. Wer lieber dem Rauschen des Baches zuhört, findet mitten in unserem Dorf mehrere wunderschöne Plätze an der Gürbe. Hier kann man ausruhen, sich mit Freunden treffen oder mit dem Hund spazieren gehen. An einem solchen Ort leben zu können, ist nicht selbstverständlich. Deshalb sollten wir Sorge dazu tragen. Lassen Sie uns in Zukunft wohlüberlegt mit den Grünflächen umgehen, denn wenn wir sie überbauen, sind sie für immer verschwunden.



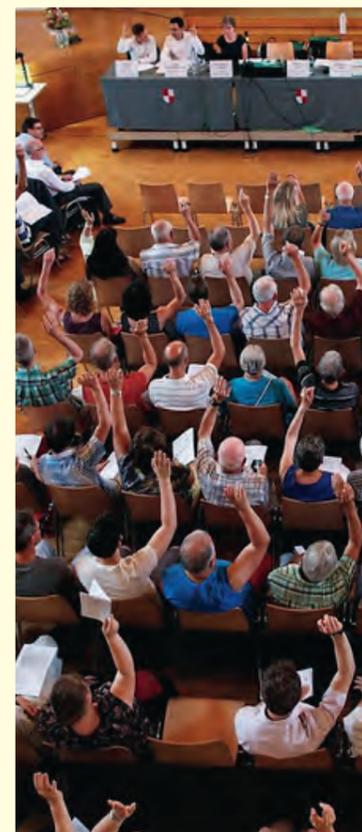
Nahe bei der Stadt, auf dem Land urban, landwirtschaftlich naturbelassen, hoher Entwicklungsstandard – all dies vereint Belp auf eine einzigartige Weise. Mit den Gewässern Aare, Gürbe und Giesse sowie den Wäldern am Belpberg und am Längenberg haben wir ein wunderbares Naherholungsgebiet direkt vor Ort. Hinzukommt die einmalige Auenlandschaft, welche unter Naturschutz steht und vielen Tieren und Pflanzen einen wichtigen Lebensraum bietet. Diesen Mikrokosmos gilt es zu bewahren, damit auch Flora und Fauna neben uns Menschen genügend Platz zum Leben haben. Sowohl im Grossen als auch im Kleinen müssen wir Sorge zu unserer Natur tragen. Die Natur, die wir erleben dürfen, ist kein Geschenk, sondern nur eine geliehene Gabe, zu welcher wir Sorge tragen und respektvoll umgehen müssen.



Politik



Vor zehn Jahren habe ich mich für die aktive Mitwirkung in der Politik entschieden und bin einer Partei beigetreten – nicht ohne darüber nachzudenken, was dies bedeutet, mich nebst meiner jungen Familie, meinem Beruf und meinen Hobbys zusätzlich in der Dorfpolitik zu engagieren. Ich habe es bis heute aber nicht bereut, nein, ich setze mich gerne für die Menschen in Belp und für die Zukunft unseres Dorfes ein. Was ich mir jedoch wünsche, ist, dass die vielen Gespräche über das, was im Dorf als weniger gut oder gut empfunden wird, vermehrt in Form einer konstruktiven Kritik in die Dorfpolitik einfließen würde. Ich meine, dass wir versuchen sollten, die Politik den Menschen näherzubringen und ihnen zu ermöglichen, auf einfache Art und Weise mitzuwirken. Manchmal habe ich das Gefühl, das Wort Politik löst bei vielen Menschen negative Emotionen aus. Sprechen wir deshalb doch besser von «Zukunft gestalten»!



Eine schlanke und bürger-nahe Politik zusammen mit einer Vielzahl an Interessengruppen unter einen Hut zu bringen, ist die Herausforderung, welcher sich Belp immer wieder gerne stellt. Bei uns wird über die Sache diskutiert und nach Lösungen gesucht, die unserem Dorf und damit den Menschen dienen. Breit abgestützte Lösungen haben Belp dorthin gebracht, wo wir heute sind. Das ist nicht zuletzt auf die konstruktive Zusammenarbeit in den politischen Gremien zurückzuführen. Sowohl den Parteien als auch Einzelpersonen liegt eine hohe Lebensqualität in Belp am Herzen. Dank der guten Durchmischung mit vielen Ortsparteien, dem Belper Vereinsverband und den Belper KMU ist eine vielseitige und umsichtige Politik gewährleistet. Denn eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Akteuren ist zwingend und wichtig.



Gesellschaft



Das Beispiel Belp zeigt, dass ein Dorf trotz Wachstum ein intaktes Dorfleben bieten kann. Hier grüssen sich Alteingesessene noch auf der Strasse und man kennt sich. Es gibt aber je länger je mehr auch eine gewisse Anonymität bei uns. Neu Zugezogene entscheiden sich nicht selten aus praktischen Gründen für Belp. Ihnen passen die gute Lage und die Infrastruktur, welche Belp zu bieten hat. Fürs Dorfleben bleibt kaum noch Zeit. Sowohl das Miteinander als auch die Anonymität müssen Platz nebeneinander haben. Wichtig ist, dass wir interessierte Neuzuzüger in unsere Gemeinschaft integrieren und ihnen so die Möglichkeit geben, Teil unseres Dorfes zu werden. Hier braucht es neue Impulse und entsprechende Aktivitäten, damit unser Dorf noch lange ein Ort bleibt, welchen alle schätzen und geniessen können.



Ein Virus kann Menschen auf Distanz bringen und grosse Angst in uns auslösen. Es kann uns aber auch die Augen öffnen und uns bewusst werden lassen, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen, miteinander zu sprechen oder sich endlich wieder einmal zu umarmen. Das wird vielen von uns erst jetzt bewusst, wo nichts mehr ist wie vorher. Viele von uns haben in der vergangenen Zeit grosse Solidarität erfahren und miterlebt, wie es ist, wenn man auf die Familie, auf die Nachbarschaft und manchmal sogar auf die Hilfe fremder Menschen zählen kann. Manchmal ertappe ich mich selbst, wie ich mit zu viel Unbehagen auf andere Menschen zugehe, obschon es keinen Grund dafür gibt. Ich wünsche mir in Belp eine Gesellschaft, die unvoreingenommen aufeinander zugeht und füreinander da ist.



Wirtschaft



Belp ist trotz des starken Wettbewerbs ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Vom Kleinbetrieb bis hin zum internationalen Grosskonzern ist bei uns alles vorhanden. Die zentrale Lage und die gute Infrastruktur lassen die Wirtschaft florieren. Eine Stärke von Belp sind die vielen kleinen Dorfläden. Diese geraten aber durch die Grossverteiler immer mehr unter Druck. Doch dank Spezialisierungen können sich die Detailisten davon abheben und auf eine treue Kundschaft zählen. Sowohl Grosskonzerne als auch das örtliche Gewerbe leisten einen wichtigen Beitrag zur Angebotsvielfalt vor Ort. Insbesondere das Kleingewerbe soll von der Gemeinde unterstützt werden, damit die Vielfalt erhalten bleibt. Dazu braucht es aber auch das aktive Mitwirken von uns Belperinnen und Belpern.



Die Frage, ob wir mitten in unserem Dorf ein Kleidergeschäft brauchen, das Trachten aus einem Nachbarland verkauft, kann sicher diskutiert werden. Und auch die Frage, warum ein Handwerkergeschäft, welches jahrzehntelang ein vielfältiges Angebot an Werkzeugen und Haushaltartikeln angeboten hat, den Laden schliessen muss, bleibt unbeantwortet. Was wir alle aber tun können, ist, das einmalige Angebot vor Ort wahrzunehmen, mitzuhelfen, die unzähligen kleineren und mittleren Unternehmer in unserem Dorf zu unterstützen, und damit ihren Erhalt zu sichern. Die Eigentümer der Liegenschaften an den zentralen Geschäftsstandorten haben eine grosse Mitverantwortung und sollten dafür sorgen, dass ein sinnvolles und vielfältiges Angebot im Dorfzentrum existiert. Belp ist ein attraktiver Standort zum Wohnen, Einkaufen und Arbeiten, und das soll auch so bleiben.



Kultur



Kulturelle Angebote und die Möglichkeit, sich selbst kulturell zu engagieren, tragen erheblich zur Attraktivität eines Wohn- und Arbeitsortes bei. Die Kultur gibt einem Ort, einer Gemeinde, ein Gesicht. Sie ermöglicht, dass die Menschen zusammenkommen und miteinander eine gute Zeit verbringen können. Kultur fördert die Gemeinschaft und trägt dazu bei, der Anonymität eines immer grösser werdenden Dorfes entgegenzuwirken. Mir ist es wichtig, dass ein vielfältiges kulturelles Angebot gefördert wird und wir es den Menschen in unserem Dorf ermöglichen, zusammen schöne Momente zu erleben.



Trotz des gesellschaftlichen Wandels und der grossen Herausforderungen im Bereich der schwindenden Ehrenamtlichkeit ist Belp ein Dorf mit vielen Kulturangeboten. Mit dem Schloss im Dorfzentrum verfügen wir über einen kulturellen Treffpunkt, der den Belper Vereinen jederzeit zur Verfügung steht. Zudem organisiert die Gemeinde jeweils die Belper Kulturtage (neu: Belper Kulturherbst), welche einen weiteren kulturellen Beitrag leisten. Sowohl die öffentliche Hand als auch die Vereine sorgen für ein kulturelles Angebot in Belp. Dieses wird von der Bevölkerung sehr geschätzt und rege genutzt. Umso wichtiger ist es, dass auch in Zukunft kleine und grosse Anlässe in Belp durchgeführt werden.



Sport



Belp ist eine Gemeinde, in der viele sportliche Aktivitäten möglich sind. Die Belper Vereine bieten nicht nur Breitensportarten an, sondern auch zahlreiche Randsportarten. Nebst dem normalen Trainingsbetrieb sind nicht wenige Vereine darum bemüht, auch grösseren Meisterschaften mit regionaler, kantonaler oder gar nationaler Bedeutung nach Belp zu holen. Durch solche Initiativen profitiert nicht zuletzt unsere Gemeinde. Sowohl in Belp als auch darüber hinaus hat der Sport eine wichtige Ausstrahlung. Sei es der lokale Trainingsbetrieb oder eine bedeutende Meisterschaft. Beides soll gefördert werden, damit der Sport in unserer Gesellschaft nicht zu kurz kommt. Zudem ist es wichtig, die Vereine zu unterstützen, weil diese vielerorts immer stärker um neue Mitglieder kämpfen müssen.



In Belp haben wir über 60 Vereine und somit ein grosses Angebot für die Bewohner, sich kreativ, musikalisch oder sportlich zu betätigen. Beim Sport reicht das Angebot vom bekannten FC Belp mit mehreren hundert Mitgliedern bis zu ganz kleinen Vereinen mit nur wenigen Mitgliedern, vom Muki-Turnen für die jüngsten Sportlerinnen und Sportler bis zu den Routinierten im Seniorenturnen. So vielfältig wie das Angebot, so verschieden sind unsere Interessen, Ansichten und Möglichkeiten. An den vielen verschiedenen Sportvereinen zeigt sich, dass Belp ein Ort ist, in welchem die vielfältigen Interessen unserer Gesellschaft gelebt werden, ein Platz, der es den Kleinen, den Grossen, den Jungen und den Alten ermöglicht, ihre Ziele und Wünsche zu verwirklichen.



Gemeindewahlen Belp – 1. November 2020



sp-belp.ch

UNSERE GEMEINDERÄTE MIT IHREN MEINUNGEN ZU WICHTIGEN THEMEN



**Stefan
NEUENSCHWANDER**

**Adrian
KUBLI**

